

## Tennisbericht vom 27. April bis 01. Mai 2006 in Wien

**Am Donnerstag, 27. April 2006** trafen wir mit 12 Personen um 4.00 Uhr in dem Flughafen in Düsseldorf ein.

Um 6.00 Uhr flogen wir mit Air Berlin von Düsseldorf nach Wien. Und sind gut angekommen. Ankunft um 7.30 Uhr in Wien.

Der Fahrer aus Wien sollte uns mit dem Kleinbus abholen und zum Hotel „Arnia“ mitbringen. Aber wir müssen 2 Stunden warten. Wir waren müde und hatten wenig geschlafen, wir spazierten in der großen Einkauf-Halle „ Shopping“ (über 550 Geschäftsstellen).

**Am Freitag, 28. April 2006** haben wir von 10.00 bis 18.00 Uhr die viele Sehenswürdigkeit der Europastadt Wien besichtigt. (Stephansdom, Hofburg, Stephansplatz, Volksprater, Hundertwasser und usw.) Wir waren total müde.

Um 21.30 Uhr begann die Auslosung des Tennisvereins in dem Gehörlosen-Zentrum, dann fuhren wir um 22.52 Uhr mit dem Bus, dann müssen wir mit der Eisenbahn zum Hotel.

**Am Samstag, 29. April 2006** fuhren wir um 7.30 Uhr mit dem Kleinbus zur Tennishalle in Wien Süd.

Der Spielbeginn um 9.00 Uhr. (Vorrunde)

**1. Spiel:** Unsere Herren-Mannschaft (Thyret, Deluga und Schilinski) hat gegen Oslo „B“ mit 3:0 Punkte gewonnen.

**2. Spiel:** GSV Recklinghausen hat gegen GSC Steinfurt mit 1:2 Punkte verloren. Einzelspieler Jörgen Schilinski hat Ralf Allan im Tie-Break 7:6 gewonnen. Er hat gut und ruhig gespielt.

**3. Spiel:** GSV Recklinghausen hat gegen Wiener GSC 0:3 Punkte verloren. Jörg Schilinski hat knapp 5:7 verloren. Es war Pech.  
Unsere Mannschaft in der Gruppe A wurde 3 Platz.

**1. Spiel:** Unsere Damen Mannschaft (Laura Hesseln und Petra Strasser) hat gegen Eindhoven 0:3 Punkte verloren. Beide haben trotzdem gut gespielt.

**2. Spiel:** Unsere Damen Mannschaft hat wieder gegen Wiener GSC „C“ 0:3 verloren.

**Am Samstag, 29. April 2006** fuhr die Frauengruppe mit der Bahn nach Baden. Die Bauten der hübschen Häuser sind in der Biedermeierzeit gebaut worden.

Einige bekannte Künstler (Musik) haben mal da gewohnt. Kaiserin Theresa hatte dort ihr Sommerhaus. Jetzt ist das Sommerhaus als Gymnasium umgebaut. Man hatte viel Schönes gesehen, nur das Wetter könnte besser sein

**Am Sonntag, 30. April 2006** begann um 9.00 Uhr die **Endrunde** der Herren-Mannschaft um 7. bis 9. Platz.

GSV Recklinghausen hat gegen Wiener GSC II 0:3 Punkte verloren.

Jörg Schilinski hat wieder Pech, da er sehr knapp gegen Bernd Brunnbauer im Tie-Break 6:7 verloren hat.

GSV Recklinghausen hat wieder gegen Wien III/CZE 0:3 verloren.

Unsere Mannschaft wurde 9. Platz von 12 Vereinen.

Unsere Damen-Mannschaft sollte weiter gegen 2 Vereine spielen.

Aber unsere Damen-Mannschaft muss aufgeben, weil Petra nicht weiter spielen kann. Sie hat stark Muskelschmerz. Laura will weiter spielen und muss aufgeben. Es ist schade. Verdammt! Beide müssen mehr trainieren.

Das Turnier war zu Ende, dann fuhren wir zum Hotel.

Tennisleiter Oliver Schinnerer (Wiener GSC) hat die Organisation gut gemacht.

**Um 18.00 Uhr** begann der **Festabend**.

Das Abendessen mit Buffet begann sofort rund um die Uhr.

1. Vorsitzende von Wiener GSC Frau Resl sprach ein Grußwort, Siegerehrung, Samba und Tombola. 2. Tennisleiter Gerd Thyret bedankte sich bei den Gastgebern für die Einladung und sprach ein Grußwort und gratulierte alle Gewinner.

**Am Montag, 01. Mai 2006** um 00.30 Uhr fuhren wir zum Hotel. Um 5.00 Uhr müssen wir aufstehen, dann fuhren wir zum Flughafen Wien. Um 8.10 flogen wir nach Düsseldorf. Ankunft um 9.40 Uhr.